

Pressemitteilung vom 18.10.2023

Frankfurter Demokratiekonvent findet zum dritten Mal statt

- Ausgeloste Frankfurter:innen erhalten Einladungen für dritten Frankfurter Demokratiekonvent
- Thema des dritten Demokratiekonvents: *Das Zusammenleben der Generationen in Frankfurt*

Der Frankfurter Demokratiekonvent geht in die dritte Runde. Nach den Veranstaltungen 2019 und 2021 tagen auch dieses Jahr an zwei Wochenenden zufällig ausgewählte Frankfurterinnen und Frankfurter, um gemeinsam Ideen und Empfehlungen für die Stadtpolitik zu entwickeln. Zum ersten Mal konnte die Zufallsauswahl auf Grundlage einer Gruppenauskunft aus dem Melderegister der Stadt Frankfurt am Main vorgenommen werden, womit alle gemeldeten Bürger und Bürgerinnen die Chance erhalten, für die Teilnahme ausgelost zu werden. Die Stadt Frankfurt erteilte die Gruppenauskunft, nachdem das Verwaltungsgericht Frankfurt a.M. auf eine Klage von mehr als wählen (mit Unterstützung der Kanzlei Dolde Mayen & Partner) festgestellt hatte, dass die Verweigerung der Gruppenauskunft in der Vergangenheit rechtswidrig war.

In einer ersten Einladungsrunde konnten mit diesen Daten nun Frankfurterinnen und Frankfurter per Zufallsauswahl für den Demokratiekonvent 2023 ausgewählt werden. Der Vorstand von mehr als wählen und die diesjährigen Organisator:innen des Konvents sind erfreut, dass es nun richtig losgehen kann: "Wir sind froh, dass sich die Zeit und die Ressourcen, die wir in die Klage investiert haben, nun auszahlen. Mit den Melderegisterdaten können wir Teilnehmende in diesem Jahr und bei allen zukünftigen Demokratiekonvent noch repräsentativer und effektiver auswählen."

In diesem Jahr setzt sich der Demokratiekonvent mit dem Thema *Das Zusammenleben der Generationen in Frankfurt* auseinander. Neben zahlreichen Akteur:innen mit intergenerationaler Ausrichtung aus Zivilgesellschaft und Wissenschaft werden auch Oberbürgermeister Mike Josef und die Dezernate für Soziales und Gesundheit, Planen und Wohnen, Bürger:innen, Digitales und Internationales sowie Finanzen vor Ort sein. Die Übergabe der Ergebnisse an die Regierungsvertreter:innen erfolgt am 03.12. im Plenarsaal des Römers.

Über "mehr als wählen e. V.":

mehr als wählen e. V. ist ein gemeinnütziger Verein in Frankfurt am Main, der neue demokratische Räume schaffen will. Die Projekte werden von einer Vielzahl an Frankfurter Institutionen aus dem Kultur-, Stiftungs- und Bildungswesen unterstützt, so z. B. von der BS Anne Frank, dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten oder dem Forschungsinstitut

Gesellschaftlicher Zusammenhalt der Goethe-Universität Frankfurt. Offizieller
Mobilitätspartner des Demokratiekonvents ist die VGF.

Pressekontakte:

Hannah Klumpp

klumpp@mehralswaehlen.de

Nelly Gramich

gramich@mehralswaehlen.de